

Wiesbauer Elisabeth

Vorname: Elisabeth

Nachname: Wiesbauer

erfasst als:

Interpret:in Solist:in Konzertmeister:in Ausbildner:in Musikpädagog:in

Künstlerische:r Leiter:in

Genre: Klassik

Subgenre: Alte Musik Barock

Instrument(e): Barockvioline

Geburtsjahr: 1977

Geburtsort: Steyr

Geburtsland: Österreich

"Elisabeth Wiesbauer wurde 1977 in Steyr geboren und gilt als eine der führenden Barockgeigerinnen Österreichs. Nach ihrem Studium an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien, das sie 2003 mit Auszeichnung abschloss, spezialisierte sie sich auf dem Gebiet der historischen Aufführungspraxis und studierte Barockgeige bei Ulli Engel sowie auf Meisterkursen bei John Holloway und Michi Gaigg."

Il Concerto Viennese (2022): Elisabeth Wiesbauer, abgerufen am 24.4.2022 [<https://www.ilconcerto.at/wiesbauer.html>]

Auszeichnungen

2005 [Österreichischer Rundfunk \(ORF\) – Ö1: Pasticcio Preis](#) (CD „appassionata“; mit [Ensemble Saitsiing](#))

2008 [Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten](#): Förderprogramm "[The New Austrian Sound of Music](#)

2009–2010" (mit [Ensemble Saitsiing](#))

Ausbildung

1996–2003 [mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#): Violine
- mit Auszeichnung (Jussuf Karajev)

Privatuniversität Konservatorium der Stadt Wien: Barockvioline (Ulli Engel)

"Meisterkurse bei Gottfried van der Goltz, John Holloway, Gunar Letzbor und Erich Höbarth. Wertvolle Impulse hinsichtlich Interpretation und Klanggestaltung erhielt sie in langjähriger Zusammenarbeit mit Michi Gaigg." *Lombardini Quartett (2022), abgerufen am 24.4.2022 [*
<https://lombardiniquartett.at/ueber-uns.html>]

Tätigkeiten

2006–2017 *Freie Musikschole Wien*: Lehrerin (Violine)

2018–heute *Alte Musik und Historische Aufführungspraxis* - Anton Bruckner Privatuniversität Linz: Professorin (Barockvioline, Barockviola, Improvisation und Ornamentik)

"Als Solistin, Kammermusikerin und Orchestermittglied konzertiert sie auch mit zahlreichen anderen Klangkörpern bei führenden Festivals und Konzertreihen im In- und Ausland (*Barocksolisten München, Accentus Austria, Concerto Stella Matutina, Piccolo Concerto Wien, Open CHAMBER Berlin*, als Gast mit den Orchestern Concentus Musicus unter **Nikolaus Harnoncourt**, *Concerto Köln* und *Les Passions de l'Âme Bern*). Zahlreiche CD- und Rundfunkeinspielungen."

Lombardini Quartett (2022), abgerufen am 24.4.2022 [
<https://lombardiniquartett.at/ueber-uns.html>]

Mitglied in den Ensembles/Orchestern

2006–20?? Triphonis: Violinistin (gemeinsam mit Eva Neunhäuserer (Viola Da Gamba), Magdalena Hasibeder (Cembalo, Gründerin))

2008–heute *Il Concerto Viennese*: Violinistin (gemeinsam mit Rudolf Leopold (Gründer, Violoncello), Maria Bader-Kubizek (Violine), Ursula Kortschak (Viola), Masae Suzuki (Kontrabass), Magdalena Hasibeder (Cembalo, Orgel), Sylvie Lacroix (Flöte), Herbert Walser-Breuß (Trompete))

2009–heute L'Orfeo Barockorchester: Violinistin

2016–heute *Lombardini Quartett*: Violinistin (gemeinsam mit Boyana Maynalovska (Violine), Rosi Haberl (Viola), Cecilia Sipos (Violoncello))

2018–heute *Euridice Barockorchester*: Leiterin

Ensemble Saitsiing: Violinistin (gemeinsam mit Ulli Engel (Violine, Barockvioline), Katie Stephens (Violoncello), Hubert Hoffmann (Laute), Erich Traxler (Cembalo))

Orchestern Barucco: Violinistin, Stimmführerin, 2. Konzertmeisterin

Capella Leopoldina Graz: Violinistin, Stimmführerin, 2. Konzertmeisterin

Orchester Wiener Akademie: Violinistin, Gastmusikerin, Stimmführerin

Klingekunst - Ensemble für Alte und Neue Musik: Violinistin

Quellen/Links

Webseite: [Il Concerto Viennese](#)

Webseite: [Lombardini Quartett](#)

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)